

# **HOPA Finanzmanagement**

## **Modul „Elektronische Steuer Erklärung (Elster)“**

### **1 Prinzip**

Die Durchführung einer elektronischen Steuererklärung mit dem HOPA Finanzmanagement unterscheidet sich nicht von der gewohnten Ausgabe auf Bildschirm oder Drucker.

Beim Aufbau z.B. der Umsatzsteuervoranmeldung für die Bildschirm/Druckausgabe werden die Daten intern zur Übertragung mittels Elster vorbereitet. Nach Verlassen der Ausgabe wird der Benutzer gefragt, ob die Datenübertragung per Elster gestartet werden soll.

Der weitere Transport der Daten wird vom Hoba DDE-Server übernommen und erfordert keine weiteren Benutzeraktivitäten.

### **2 Elster – Vorbereitungen**

Die Übertragung per Elster kann nur auf einem Computer mit Internet Zugang erfolgen.

Es sind folgende einmalige Aktionen durchzuführen:

1. Installation des aktuellen HOPA DDE-Servers ab der Version 2.3
2. Import der Bundesfinanzamtsdaten aus Excel Tabelle „fadat.xls“
3. Eingabe der BuFaNr in den Mandantenstamm.
4. Eingabe der BuFaNr in die Betriebsstätten.
5. Konfiguration des DDE Servers (nur erforderlich, wenn der Internet Zugang über einen Proxy Server erfolgt).

#### **2.1 Die Elster Steuernummer**

Zur Übertragung mittels Elster wird eine spezielle Steuernummer verwendet.

Steuernummern müssen im bundeseinheitlichen „Elsterformat“ geliefert werden. Diese setzt sich aus der 4stelligen Bundesfinanzamtsnummer + 0 + Steuerbezirksnummer + Unterscheidungsnummer + Prüfziffer zusammen (13stellige Nummer). Ihre Elster Steuernummer wird aus der vorhandenen Steuernummer (Ordnungsangaben) und der Bundesfinanzamtsnummer ermittelt.

# **HOBa Finanzmanagement**

## **Modul „Elektronische Steuer Erklärung (Elster)“**

### **2.2 Import der Liste der Bundesfinanzämter**

Die Excel Datei mit der Liste der Bundesfinanzämter kann von der ASL Homepage abgerufen werden. Der Import erfolgt (erst mit DDE Server ab Version 2.3) in der Finanzbuchhaltung unter „Hauptmenü - Dienste - Datenimport - Datenübernahme Elster Daten“.

### **2.3 Konfiguration im Mandantenstamm**

Die Bundesfinanzamtsnummer wird im Mandantenstamm im Menü unter „Optionen – Parameter – Umsatzsteuerparameter“ im Feld „Bundesfinanzamt“ eingegeben. Aus den Ordnungsangaben und der „BuFa Nr“ wird Ihre Elster Steuernummer ermittelt und angezeigt.

Bei der Übertragung von Umsatzsteuervoranmeldung und Dauerfristverlängerung (mit Sonderzahlung 1/11) werden weitere Informationen aus dem Mandantenstamm verwendet. Diese sind :

- Name
- LKZ / PLZ / Ort
- Strasse
- Ansprechpartner
- Telefon
- EMail

Die entsprechenden Angaben sind auf der Hauptseite des Mandantenstammes ggf. zu ergänzen.

### **2.4 Konfiguration in der Betriebsstätte**

Für die Steuerarten Lohnsteueranmeldung und Lohnsteuerbescheinigung werden die Informationen aus der Betriebsstätte entnommen. Dies ist erforderlich, da u.U. verschiedene Betriebsstätten unterschiedliche Steuernummern haben können. Geben Sie die Bundesfinanzamtsnummer im Feld „Bundesfinanzamt“ ein. Analog zum Mandantenstamm wird Ihre Elster Steuernummer aus der Steuernummer (Betriebsstätte) und der BuFa Nr. ermittelt und angezeigt.

Auch hier werden weitere Informationen für die Übertragung verwendet. Diese sind :

- Bezeichnung
- PLZ / Ort
- Strasse

Und aus den Zusatzinformationen (Menü Optionen – Zusatzinformationen)

- Sachbearbeiter
- Telefon Durchwahl
- E-Mail

Bitte ergänzen Sie ggf. die Angaben.

# HOBA Finanzmanagement

## Modul „Elektronische Steuer Erklärung (Elster)“

### 2.5 Konfiguration im Hoba-DDE Server

Damit ein Elster Übertragung möglich ist, muss auf der betreffenden Arbeitsstation die aktuelle Version des HOBA DDE-Servers installiert werden.

Eine Konfiguration des HOBA DDE-Servers ist nur erforderlich, wenn Ihre Internet Verbindung über einen Proxy Server stattfindet. Bei direktem Internetzugang (Modem, DSL oder LAN) ist eine Konfiguration nicht erforderlich. Führen Sie im Zweifelsfalle eine Testübertragung durch, sollten dabei Probleme auftreten werden Sie durch entsprechende Fehlermeldungen informiert.

Der HOBA DDE-Server wird aus dem Finanzmanagement im Systemverwalter konfiguriert. Wechseln Sie in der Konfigurationsmaske auf den Tab Reiter „Elster“.

Geben Sie die IP-Adresse Ihres Proxy Servers und den Port an. Falls ein Benutzer und Passwort erforderlich sind, können Sie wahlweise beides hier eintragen, (damit ist der Zugang für jeden FIBU Benutzer möglich) oder Sie können ankreuzen, das bei jeder Übertragung Benutzer und Passwort abgefragt werden.

The screenshot shows a Windows-style dialog box titled "HOBA DDE Server - Konfiguration". The title bar includes a green icon with three vertical bars and the text "HOBA DDE Server - Konfiguration". The main area of the dialog has a blue header with the text "HOBA DDE-Server - V 2.3 A" and "Stand : 09.12.2004 08:20:05". Below the header, there are two tabs: "Konfiguration" and "Elster", with "Elster" being the active tab. The "Elster" tab contains the following fields and controls:

- Two input fields: "Proxy - IP Adresse" containing "192.168.1.254" and "Proxy Port" containing "3580".
- A checkbox labeled "User und Passwort abfragen" which is currently unchecked.
- Two input fields: "Proxy User" containing "Benutzer" and "Proxy Passwort" containing "xxxxxxx".

At the bottom of the dialog, there are three buttons: "OK", "Abbruch", and "Log File anzeigen". Below these buttons is a large button labeled "HOBA DDE-Server beenden".

# **HOPA Finanzmanagement**

## **Modul „Elektronische Steuer Erklärung (Elster)“**

### **3 Durchführung von Steuererklärungen**

Die Durchführung von Steuererklärungen unterscheidet sich nicht von der bisherigen Vorgehensweise. Gehen Sie wie gewohnt in die jeweilige Selektionsmaske.

In der Selektionsmaske kann im Ankreuzfeld „Elster Ausgabe im Testmodus“ angegeben werden, ob eine Übertragung nur zum Test oder als Echtdatenübertragung durchgeführt werden soll. Die Option „Elster Ausgabe im Testmodus“ ist standardmäßig aktiviert.

Testübertragungen können beliebig oft durchgeführt werden. In der Anfangsphase sollte jede Steuererklärung zunächst Testweise übertragen werden, zur Kontrolle, ob eine fehlerfreie Übertragung möglich ist.

Geben Sie die gewünschte Steuererklärung einmal auf Bildschirm oder Drucker aus. Während dieser Ausgabe werden die Daten für die Elster Übertragung erzeugt und bereitgestellt. Kontrollieren Sie anhand des Ausdrucks (oder am Bildschirm), ob die erzeugten Daten korrekt sind. Nach Verlassen der Druckmaske werden Sie in einer Benutzerabfrage gefragt, ob die Elster Übertragung jetzt durchgeführt werden soll.

In der anschließend angezeigten Maske sehen Sie den Fortschritt der Datenübertragung. Ein evtl. auftretender Fehler wird hier sofort angezeigt, danach noch einmal im Fehlerprotokoll der Ausgabe innerhalb des Finanzmanagementsystems.

Aus technischen Gründen wird u.U. nicht der vollständige Fehlertext in das Finanzmanagementsystem übertragen. Daher steht in der Maske der Datenübertragung ein Button „Protokoll“ zur Verfügung, mit dem alle an der Datenübertragung beteiligten Informationen in eine externe Datei gespeichert werden können. Bei Auftreten eines unklaren Fehlers speichern Sie bitte dieses Protokoll und stellen Sie es ggf. dem ASL Support zur Verfügung.

Nach Abschluss der Datenübertragung bleibt die Maske am Bildschirm stehen, bis Sie mit der „Beenden“ Schaltfläche geschlossen wird.

#### **3.1 Besonderheit bei der Lohnsteueranmeldung**

In einer Datenübertragung kann immer nur eine Steuernummer übertragen werden. Falls Sie mehrere Betriebsstätten mit unterschiedlichen Steuernummern verwenden, wird die Elster Ausgabe nacheinander für jede Steuernummer einmal aufgerufen.